

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 10 (1924)
Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kosten (Sitzungsgelder, Provisionen, Checkgebühren, Porti usw.) sind nicht ganz Fr. 500 verzeichnet. Unsere Kasse ist also eine der billigt verwalteten! Gesamtausgaben: Fr. 15,948; Jahresaldo: Fr. 203,95. Und nun der Vermögensausweis! Er ist höher freudlich! Dem reinen Vermögen am 31. Dez. 1923 mit Fr. 24,437 steht am 31. Dez. 1923 ein ~~ein~~ Vermögen von Fr. 29,329 gegenüber, sodaß wir einen Jahresvorschlag von ~~ein~~ Fr. 4892 buchen können. An der dieser Tage stattfindenden Kommissionssitzung wird über einen weiteren Ausbau der Kasse beraten werden. Freuen wir uns aufrichtig der Entwicklung derselben. Es ruht ein Segen auf ihr!

Exerzitien

für Priester und Lehrer in Feldkirch (Vorarlberg) pro 1. Halbjahr 1924.

1. Für Priester:

Vom 25. Februar bis 1. März (4-tägig), 5.—9. Mai, 19.—23. Mai, 7.—11. Juli.

2. Für Lehrer:

Vom 28. April bis 2. Mai.

Die Exerzitien beginnen am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage. Mit der Anmeldung soll gleichzeitig einchein an das Exerzitienhaus eingesandt werden, auf welchem Name, Alter und Wohnort des Exerzitienteilnehmers vom Gemeindevorstand od. der Gemeindekanzlei bestätigt sind. Hierauf erhält man dann vom Exerzitienhause die Ausweiskarte zur passiven Grenzüberschreitung.

Sammlung zugunsten notleidender kathol. Kollegen und Kolleginnen in Deutschland.

Eingegangene Liebesgaben vom 2. bis 9. Februar. Von der Sektion Aargau der kathol.

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Lehrerinnen | Fr. 180.— |
| Thurgau der kath. | |
| Lehrerinnen | 89.— |
| Basel der kathol. | |
| Lehrerinnen | 52.— |
| Entlebuch kathol. | |
| Lehrer | 50.— |
| Wallis der kathol. | |
| Lehrerinnen | 45.— |
| Sursee kath. Lehrer | 39.— |
| Von den Surseer Lehrerinnen | 32.— |
| | Fr. 487.— |

Einzelgaben: Von B., Dietikon, Fr. 15.—; R. Pf., Pfarrer, Reuflühl, Fr. 10.—; Fr. E. Sch., J. Sch., M. T., Lehrerinnen, Luzern, Fr. 15.—; St. S., Lehrer, Luzern, Fr. 5.—; P. K., Lehrer,

Frauenfeld, Fr. 5.—; A. K., Prof., Sursee, Fr. 5.—; A. H., Lehrer, Tobel Fr. 5.—; Fr. P. M., Olten, Fr. 4.—; Fr. C., Lehrerin, Luzern, Fr. 2.—. Zusammen Fr. 66.—. Transport von Nr. 6 der „Schweizer-Schule“ Fr. 1028.50. — Total Fr. 1581.50. Herzlichen Dank.

Lehrerzimmer.

Nach L. „Lehrerüberfluss im Kt. St. Gallen“ und anderes folgt in einer nächsten Nr. — Wir bitten um gütige Nachsicht.

An viele: Adressänderungen, Neubestellungen etc. wolle man nicht an die Schriftleitung, sondern an den Verlag Otto Walter A.-G. in Olten adressieren.

Sammlung zugunsten notleidender Kollegen und Kolleginnen Deutschlands. Wir bitten die Sektionsvorstände, noch ausstehende Sammel-Ergebnisse unverzüglich an die bezeichnete Zentralstelle einzuzahlen, damit die Sammlung abgeschlossen werden kann

Einband des Jahrganges 1923 der „Sch.-Sch.“ Die Buchbinderei unseres Verlages besorgt das Einbinden in sehr solidem Gewande zum Preise von Fr. 6.25. Man sende den Jahrgang direkt dorthin.

Aargauische Lehrstellen:

1. Gesamtschule Oberhofen (Bez. Laufenburg), Schulpflege, 16. Februar.
2. Mittelschule Rheinfelden, Lehrer, Ortszulage gegenwärtig 1140 Fr. Schulpflege, 23. Februar.
3. Unterschule Dietwil (Freiamt), Schulpflege, 23. Februar.
4. Gesamtschule Baltingen, Gelegenheit für Kirchenchor, Schulpflege, 1. März.
5. Mittelschule Dintikon (Freiamt), Ortszulage 300 Fr. für verheirateten, 150 Fr. für ledigen Lehrer, nebst 120 Fr. für Organistendienst jeweils am 2. Sonntag. Schulpflege. 1. März.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins,
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Altuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postbox VII 1268, Luzern. Postbox der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Dösch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postbox IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstr. 25. Postbox der Hilfskasse A. L. B. S.: VII 2443, Luzern.